

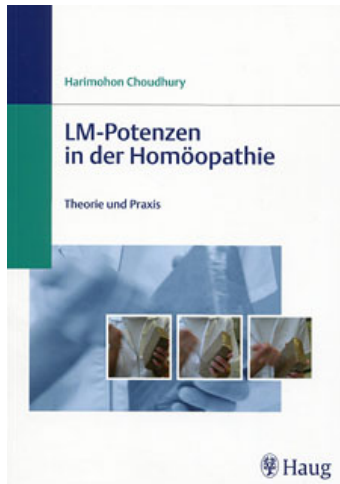
Harimohon Choudhury

LM-Potenzen in der Homöopathie

Leseprobe

[LM-Potenzen in der Homöopathie](#)

von [Harimohon Choudhury](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b452>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	IX
Über den Autor	XIII
Vorwort zur 3. indischen Auflage	XV
Einführung	XVII

Teil 1: Theorie und Praxis

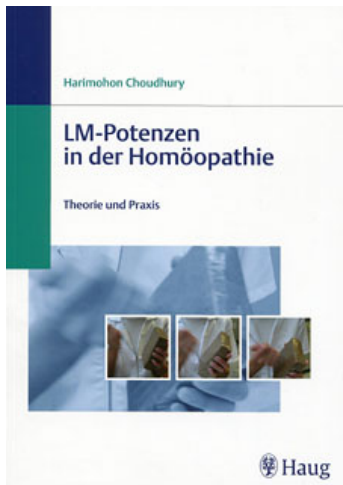
Was ist das Organon?	2
Die Auflagen des Organons	2
Die Probleme der 5. Auflage	2
Die Entstehung der 6. Auflage	3
Name und Kennzeichen der neuen Methode	3
Evolution in der Homöopathie	4
Gründe für die Verzögerung der Veröffentlichung der 6. Auflage	4
Die besonderen Merkmale der LM-Dilutionen	5
Die Herstellung der LM-Dilutionen	7
Die Verabreichung der LM-Dilutionen	11
Hahnemann ist die Autorität	11
Wissenschaft bleibt ohne praktische Anwendung bedeutungslos ...	11
Das Organon – ein Lehrbuch	12
Einteilung der Krankheiten	12
Kategorisierung der Arzneimittelgabe nach dem Krankheitstypus ..	13
Anstelle einer Gabe viele geteilte Gaben	14
Warum die Arzneimittel häufig wiederholt werden können	15
Dauer der Einnahme der ersten Arznei	15
Wahl des Zeitpunktes der zweiten Verschreibung	16
Potenzstufe der zweiten Verschreibung	16
Mit welcher Potenz begonnen werden sollte	16

Die Anwendung von Arzneimitteln in absteigenden anstatt in aufsteigenden Potenzen erfordert Aufmerksamkeit und Experimente ..	17
Unwissenschaftliche Argumente zu den Potenzen	18
Die LM-Dilutionen sind sicherer	19
Die Begrenzung der Potenzhöhe bei der neuen Methode	20
Verschlimmerung während der Behandlung	21
Bedingungen für die Verabreichung von Arzneimitteln	24
Die Herstellung einer Arzneilösung	25
Arzneilösung	25
Richtlinien für die Anwendung der Arzneilösung	26
Verschlimmerung bei dieser Gabe	26
Ausnahmen von der kleinstmöglichen Gabe	27
Äußerliche Anwendung	28
Körperteile, die mehr oder weniger empfänglich für den Einfluss des Arzneimittels sind	28
Zeitpunkt der Mittelgabe	31
Notfallbehandlung als Ausnahmesituation	32
Verabreichung nur eines Arzneimittels	32
Mit den Dilutionen spielen	33
Hahnemann ist die übergeordnete Autorität	34
Die Wahl des Arzneimittels	35
Vorsicht bei der Verabreichung des Arzneimittels	37
Ernährung und Lebensweise	39
Vermeidung von Arzneimittelverschlimmerungen bei LM-Dilutionen	40
Unwissenschaftliche Anwendung der Arznei	40
Vier Ursachen der Verschlimmerung nach Hahnemann	41
Das höchste Ideal der Heilung ist nur mithilfe der LM-Dilutionen zu erreichen	42
Ein Kommentar von Dr. J.N. Kanjilal zu diesem Thema	42
Für den Modus der Arzneigabe sollten Hahnemanns Worte „wo nöthig“ berücksichtigt werden	43
Verkleinerung der Dosis zur Vermeidung der Verschlimmerung	44

Die Lösung des Potenzenproblems	47
Bedingungen für eine schnelle und sanfte Heilung	48

Teil 2: Kasuistiken

Zwei Fälle aus Hahnemanns Notizbuch	52
Akute Fälle	57
Chronische Fälle	62
Fallberichte zur Riechmethode	73
Schlussfolgerungen	81



Harimohon Choudhury

[LM-Potenzen in der Homöopathie](#)

Theorie und Praxis

81 Seiten, kart.
erschienen 2004



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de